

Kritik an SPD-Plan für Geringverdiener

Berlin. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Ottmar Schreiner lehnt den Vorschlag seiner Partei einer Steuergutschrift für Geringverdiener ab. Der Vorschlag stehe im Gegensatz zum vom SPD-Gewerkschaftsrat geforderten Mindestlohn von 7,50 Euro, sagte Schreiner am Mittwoch im Deutschlandradio Kultur. Peter Bofinger, auf den das SPD-Konzept zurückgeht, habe bei seinen Berechnungen einen Stundenlohn von 4,50 Euro zugrundegelegt. Das sich daraus ergebende Vollzeitarbeitseinkommen von 750 Euro liege »eindeutig im Armutslohnsektor«.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/79685.kritik-an-spd-plan-fuer-geringverdiener.html>